UKD Universitätsklinikum Düsseldorf

HEINRICH HEINE UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

Telekom-Chef René Obermann plädiert für Trendwende in der Regulierungspolitik

Düsseldorf - 30.05.12

30.05. 2012 - René Obermann, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Telekom AG, wird im Rahmen der Heinrich-Heine-Wirtschaftsprofessur am kommenden Montag, den 4. Juni 2012, um 16.30 Uhr, im Hörsaal 2A (Roy-Lichtenstein-Halle, Gebäude 22.01), den ersten von zwei öffentlichen Vorträgen an der Heinrich-Heine-Universität halten. Thema: „Investitionsentscheidungen in regulierten Märkten".

René Obermann fordert eine Trendwende in der Regulierungspolitik. (Foto: Deutsche Telekom AG)

Der Datenverkehr explodiert, Breitband-Internet gehört zum Alltag. Moderne Telekommunikationsinfrastrukturen leisten einen eindrucksvollen Beitrag zum Wirtschaftswachstum. Die täglichen Datenströme können nur immer leistungsfähigere Netze bewältigen, deren Bau zig Milliarden kostet. Investierende Unternehmen sollten dabei auch die Chance haben, angemessene Gewinne zu erzielen. Wo eine sektorspezifische Regulierung in diesen wirtschaftlichen Prozess eingreift, wird sie in einem der wettbewerbsintensivsten Telekommunikationsmärkte der Welt zu einem wichtigen Faktor für die wirtschaftliche, ja gesellschaftliche Entwicklung. Damit Deutschland weiterhin vorne mitspielen kann, fordert René Obermann eine Trendwende in der Regulierungspolitik.

Der Vortrag ist öffentlich und kostenfrei, Interessierte herzlich willkommen!

René Obermann, geboren am 5. März 1963 in Düsseldorf, begann seine berufliche Karriere, nach Abitur und Wehrdienst, mit einer kaufmännischen Ausbildung bei der BMW AG in München. 1986 studierte er für zwei Semester Volkswirtschaftslehre an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster und gründete zeitgleich sein Unternehmen ABC Telekom. 1998 wechselte Obermann zur Telekom und verantwortete dort national wie international das Geschäft der Mobilfunktochter T-Mobile Deutschland GmbH. Im November 2006 bestellte ihn der Aufsichtsrat zum neuen Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Telekom AG. Zudem ist er seit März 2007 Vizepräsident des Bundesverbandes Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (BITKOM). René Obermann zählt zu den Spitzenmanagern der deutschen Wirtschaft.